



Und was ist mit den Arbeitsbedingungen von Sozialarbeiter*innen und Sozialpädagog*innen?

Sarah Henn

Dr. Barbara Lochner

Dr. des. Christiane Meiner-Teubner

Gliederung

- (1) Einleitung
- (2) Datengrundlage
- (3) Soziodemografische Merkmale
- (4) Zentrale Ergebnisse
 - A) Vertragliche Arbeitsbedingungen
 - B) Fachliche Anforderungen
 - C) Organisationale Rahmenbedingungen
- (5) Gesamtindexwerte und Fazit

Einleitung

Datengrundlage

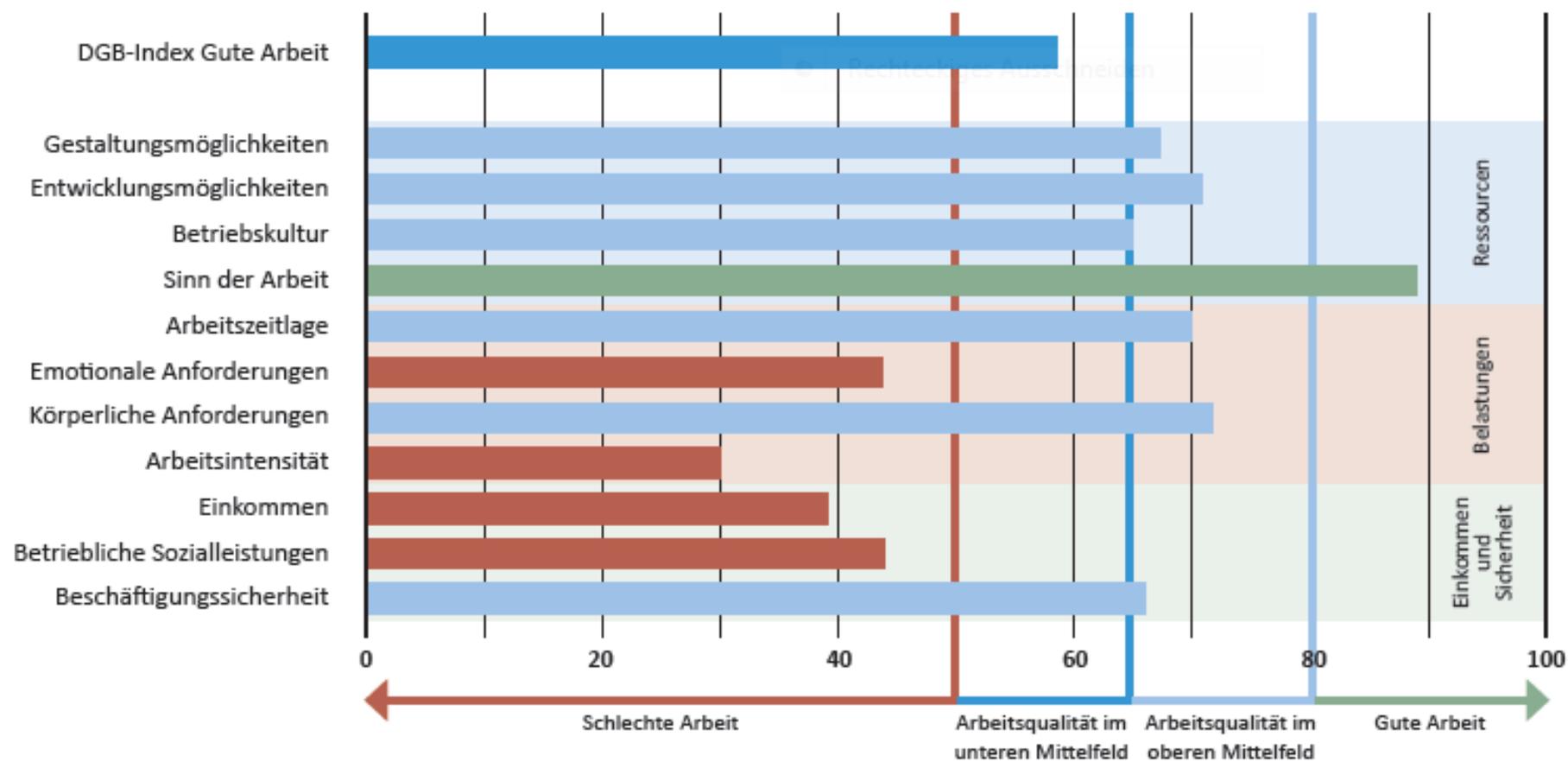
2) Datengrundlage

2.1 DGB-Index – Gute Arbeit



- Jährliche Repräsentativerhebung mit etwa 7.000 abhängig Beschäftigten aller Branchen
- Abfrage der Beschäftigungsbedingungen und
- Subjektiven Einschätzung der Qualität der eigenen Arbeitsbedingungen
- Aufbau: 42 Fragen in 11 Kriterien in drei Teilindices ergeben einen allgemeinen Indexwert
- Beanspruchungs-Belastungs-Konzept

Abb. 3: Beispielhaftes Schaubild mit den Kriterien und Teilindices des DGB-Index Gute Arbeit (Indexpunkte)



Quelle: DGB-Index Gute Arbeit, eigene Darstellung

2) Datengrundlage

2.1 DGB-Index – Gute Arbeit



Problem:

- Der Stichprobenumfang für die Berufsgruppe „Soziale Arbeit“ ist sehr klein
- Für einzelne Arbeitsfelder nicht ermittelbar

2) Datengrundlage

2.2 Mikrozensus

- Bevölkerungsstichprobe
- Jährlich werden ca. 1% der Haushalte und der darin lebenden Personen befragt
- Auskunftspflicht
- Inhalte:
 - Demographische Merkmale
 - Schulischer und beruflicher Bildungsstand
 - (beschreibenden Faktoren der) Arbeitsbedingungen

Datengrundlage

Tab. 1: Verteilung der berufstätigen Bevölkerung auf ausgewählte Berufsgruppen

	Häufigkeit	
	Anzahl	Anteil in %
Berufe insgesamt	40.028.195	100
Sozial- und Erziehungsberufe	2.500.991	6,2
Sozialarbeiter*innen	331.260	0,8
Erzieher*innen	747.167	1,9
Altenpfleger*innen	600.935	1,5
Lehrer*innen	821.629	2,1

n = 40.028.195 (gewichtet)

Quelle: Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Mikrozensus 2012, eigene Berechnungen

Soziodemografische Merkmale

Soziodemografische Merkmale

Tab. 2A: Berufsgruppen nach Geschlecht (Anteil in Prozent)

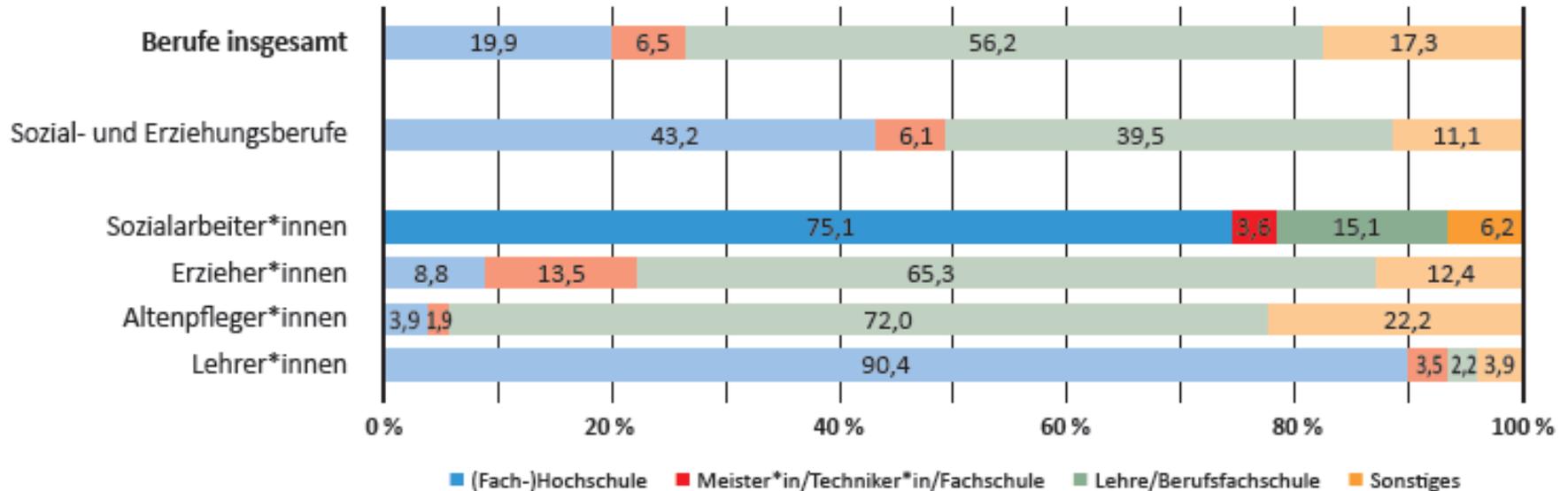
	Männlich	Weiblich
Berufe insgesamt	53,7	46,3
Sozial- und Erziehungsberufe	19,1	80,9
Sozialarbeiter*innen	29,2	70,8
Erzieher*innen	7,8	92,2
Altenpfleger*innen	14,2	85,8
Lehrer*innen	29,1	70,9

n = 40.028.196 (gewichtet)

Quelle: Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Mikrozensus 2012, eigene Berechnungen

Soziodemografische Merkmale

Abb. 7: Berufsgruppen nach beruflichem Bildungsabschluss (Anteil in Prozent)



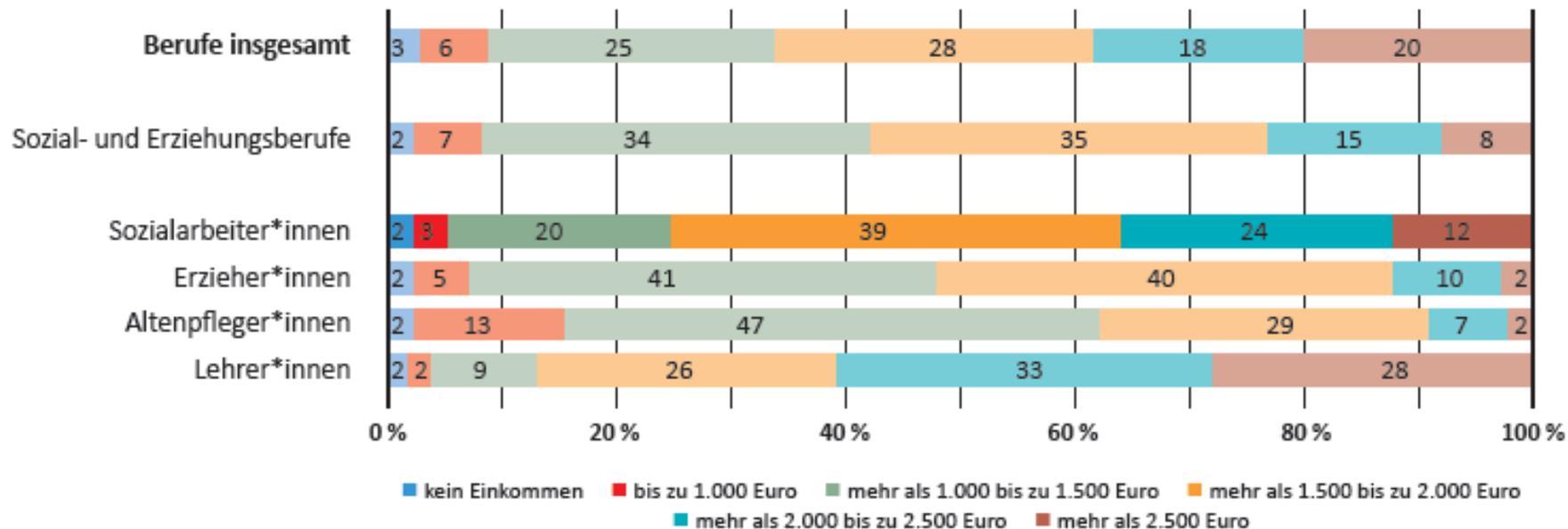
n = 39.867.956 (gewichtet)

Quelle: Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Mikrozensus 2012, eigene Berechnungen

Zentrale Ergebnisse Vertragliche Arbeitsbedingungen

Arbeitsbedingungen

Abb. 8: Berufsgruppen nach monatlichem Nettoeinkommen (Anteil in Prozent)

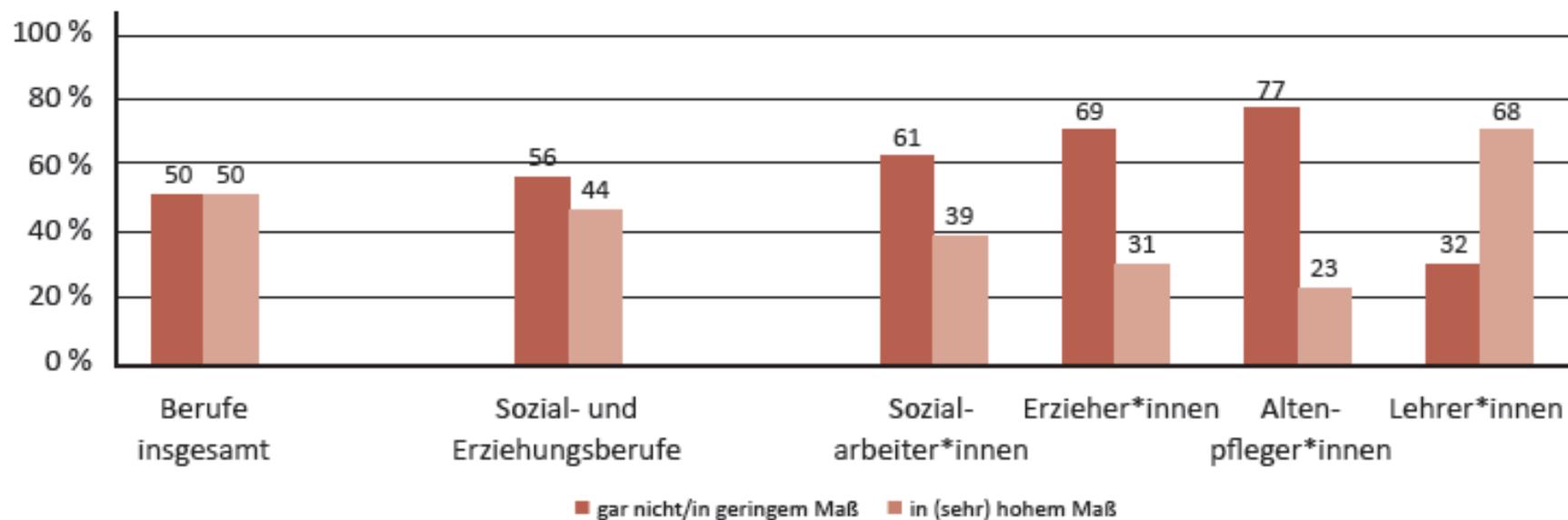


n = 14.022.104 (gewichtet)

Quelle: Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Mikrozensus 2012, eigene Berechnungen

Arbeitsbedingungen

Abb. 9: Wenn Sie an Ihre Arbeitsleistung denken, inwieweit halten Sie Ihr Einkommen für angemessen?
(Anteil in Prozent)



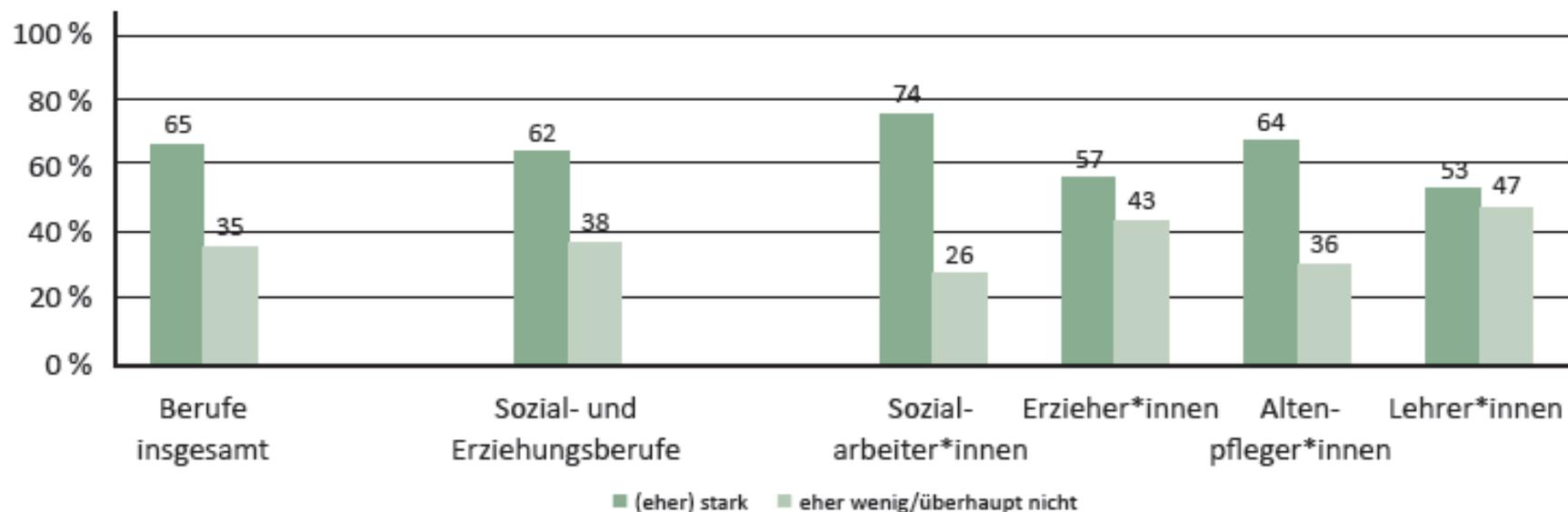
n = 11.953 (gewichtet)

[Sozial- und Erziehungsberufe: 808; Sozialarbeiter*innen: 140; Erzieher*innen: 217; Altenpfleger*innen: 172; Lehrer*innen: 281]

Quelle: Institut DGB-Index Gute Arbeit, eigene Berechnungen

Arbeitsbedingungen

Abb. 10: Wie stark belastet Sie die Unangemessenheit Ihres Einkommens im Verhältnis zu Ihrer Arbeitsleistung? (Anteil in Prozent)



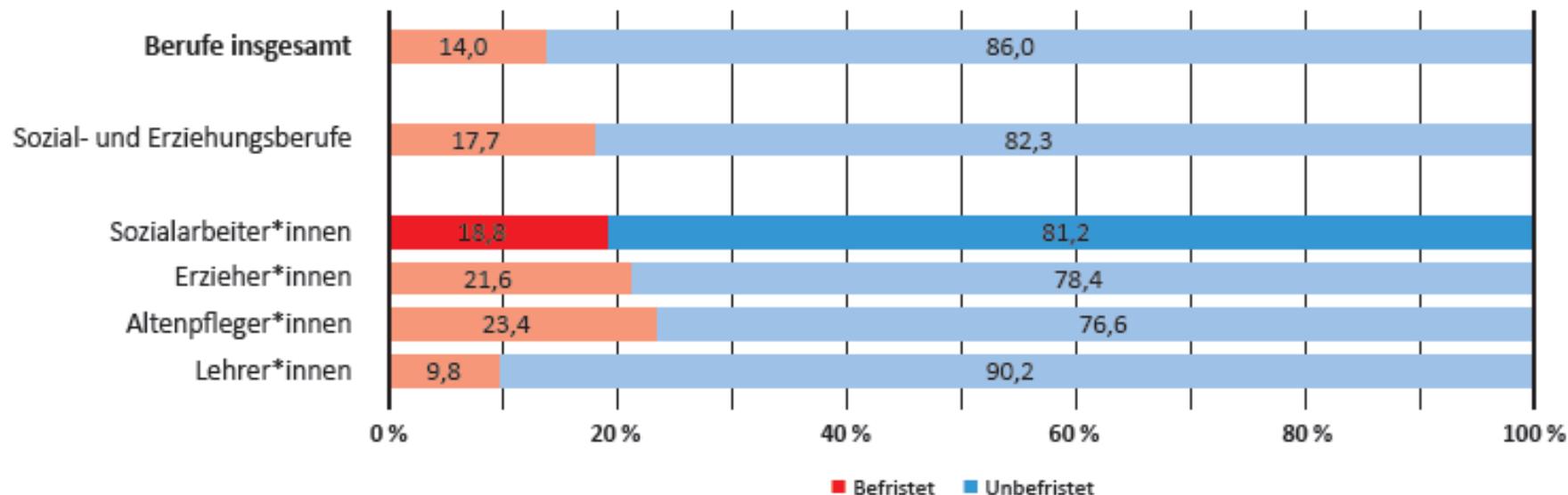
n = 6.022 (gewichtet)

[Sozial- und Erziehungsberufe: 456 (56 %); Sozialarbeiter*innen: 86 (61 %); Erzieher*innen: 148 (68 %); Altenpfleger*innen: 132 (77 %); Lehrer*innen: 90 (32 %)]

Quelle: Institut DGB-Index Gute Arbeit, eigene Berechnungen

Arbeitsbedingungen

Abb. 11: Berufsgruppen nach Befristung (Anteil in Prozent)

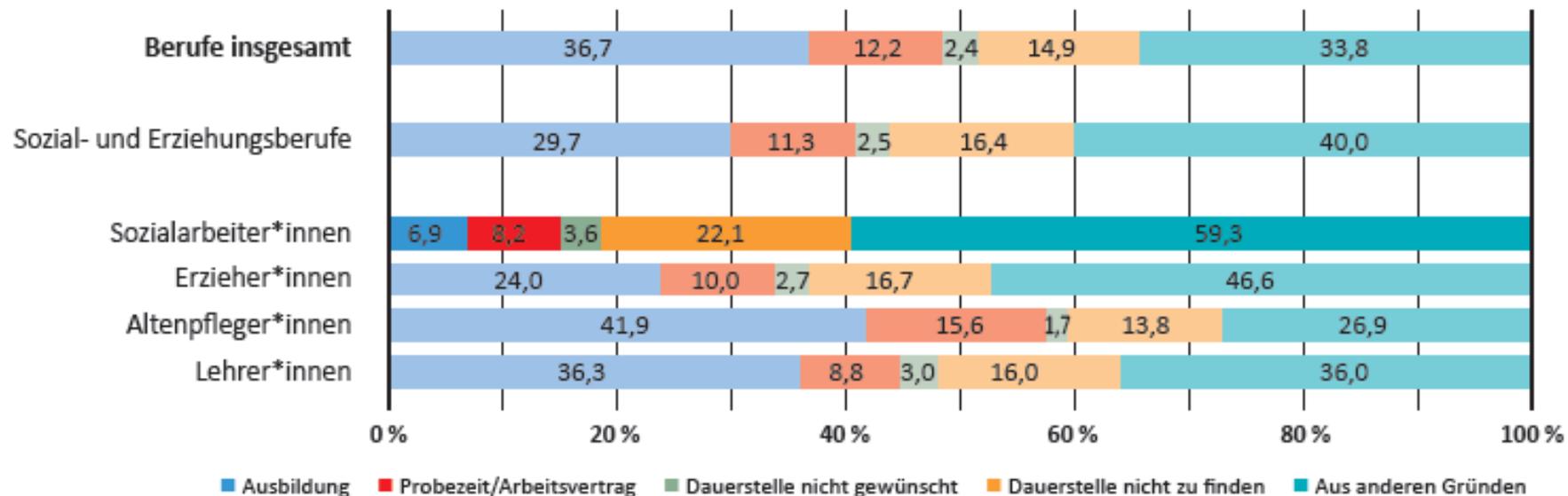


n = 35.561.229 (gewichtet)

Quelle: Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Mikrozensus 2012, eigene Berechnungen

Arbeitsbedingungen

Abb. 12: Berufsgruppen nach dem Grund der Befristung (Anteil in Prozent)

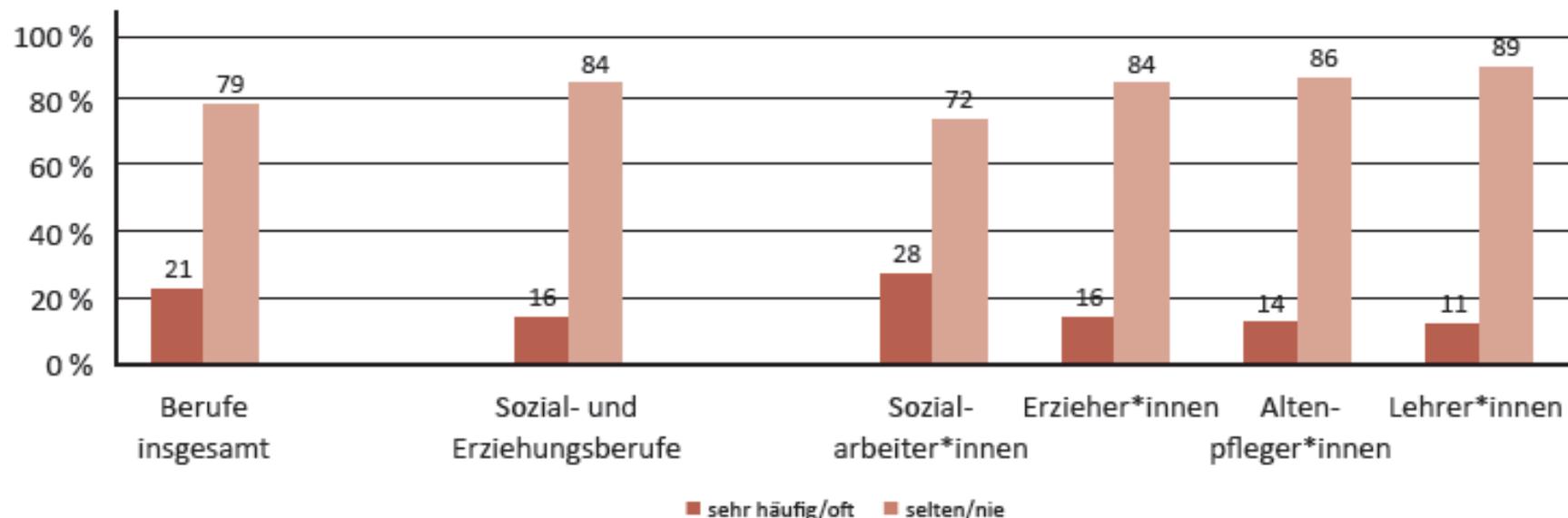


n = 4.976.251 (gewichtet)

Quelle: Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Mikrozensus 2012, eigene Berechnungen

Arbeitsbedingungen

Abb. 13: Kommt es vor, dass Sie sich Sorgen um Ihre berufliche Zukunft machen? (Anteil in Prozent)



n = 12.008 (gewichtet)

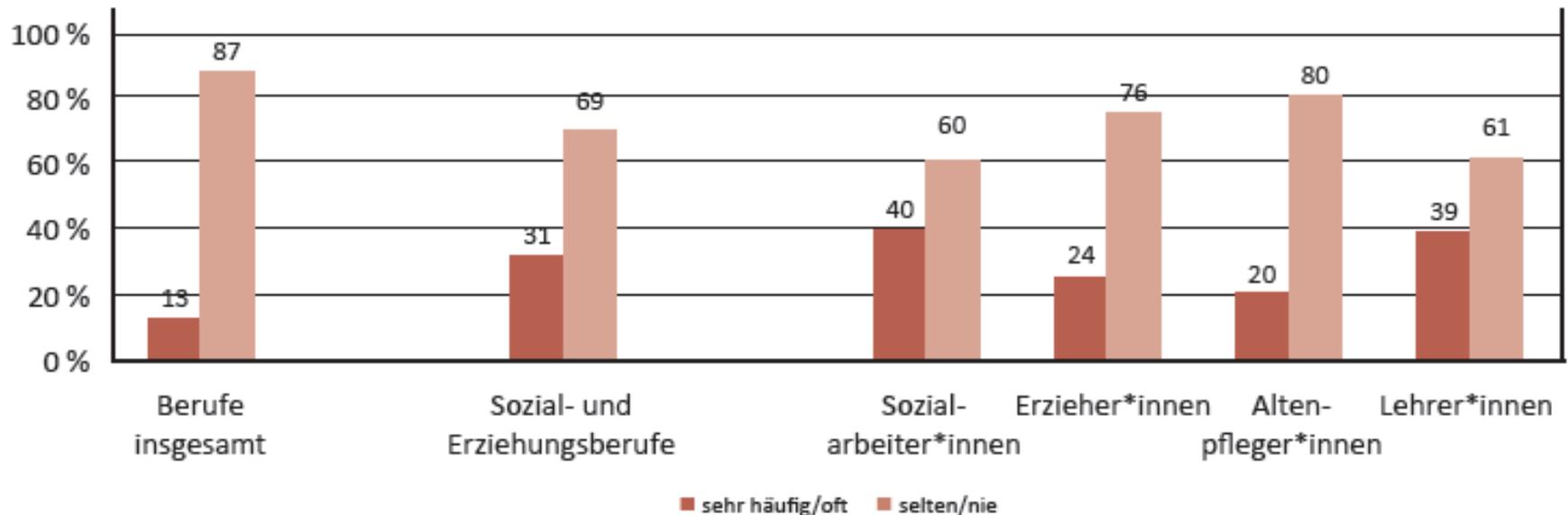
[Sozial- und Erziehungsberufe: 815; Sozialarbeiter*innen: 141; Erzieher*innen: 220; Altenpfleger*innen: 173; Lehrer*innen: 282]

Quelle: Institut DGB-Index Gute Arbeit, eigene Berechnungen

Fachliche Anforderungen

Fachliche Anforderungen

Abb. 14: Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit zu Konflikten oder Streitigkeiten mit Kund*innen, Klient*innen oder Patient*innen? (Anteil in Prozent)



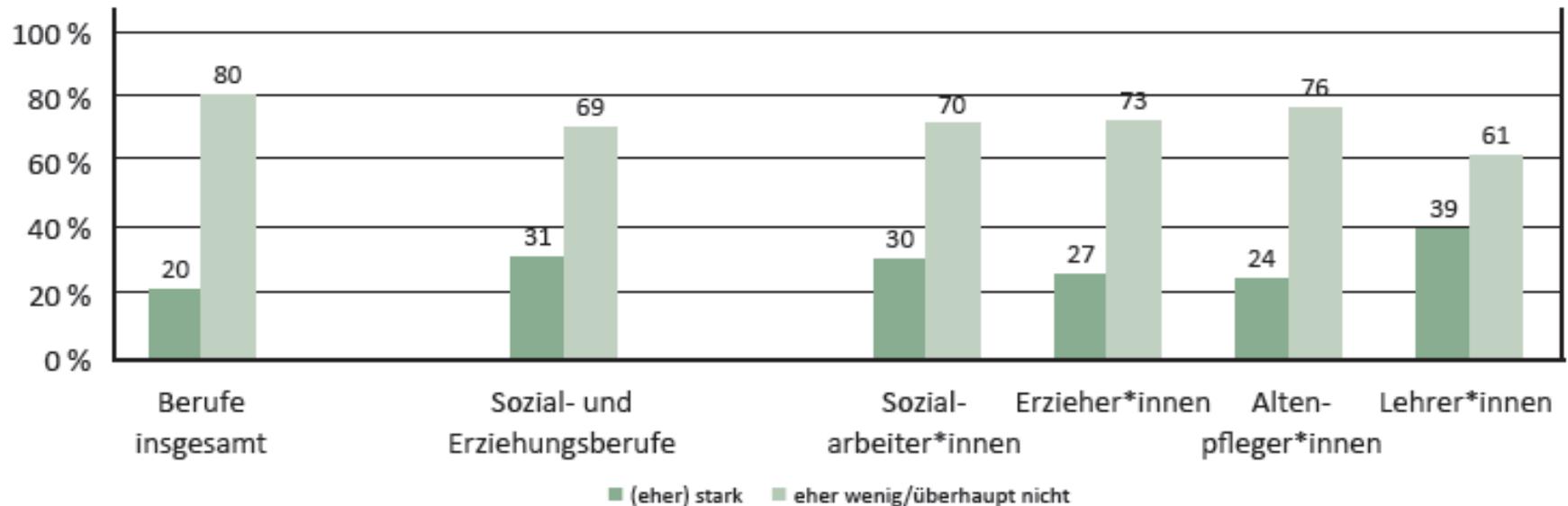
n = 11.968 (gewichtet)

[Sozial- und Erziehungsberufe: 813; Sozialarbeiter*innen: 140; Erzieher*innen: 220; Altenpfleger*innen: 171; Lehrer*innen: 281]

Quelle: Institut DGB-Index Gute Arbeit, eigene Berechnungen

Fachliche Anforderungen

Abb. 15: Wie stark belasten Sie die Konflikte oder Streitigkeiten mit Kund*innen, Klient*innen oder Patient*innen bei der Arbeit? (Anteil in Prozent)



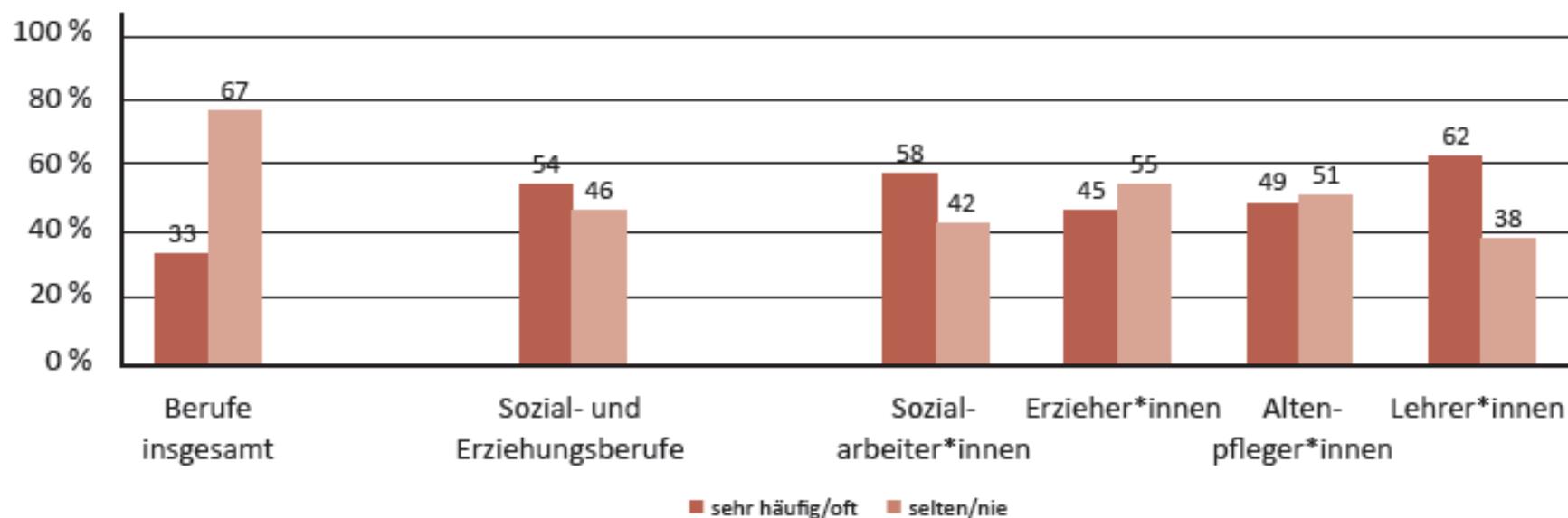
n = 7.792 (gewichtet)

[Sozial- und Erziehungsberufe: 724 (89 %); Sozialarbeiter*innen: 128 (91 %); Erzieher*innen: 195 (89 %); Altenpfleger*innen: 139 (81 %); Lehrer*innen: 261 (93 %)]

Quelle: Institut DGB-Index Gute Arbeit, eigene Berechnungen

Fachliche Anforderungen

Abb. 16: Wie häufig werden bei der Arbeit verschiedene Anforderungen an Sie gestellt, die schwer miteinander zu vereinbaren sind? (Anteil in Prozent)



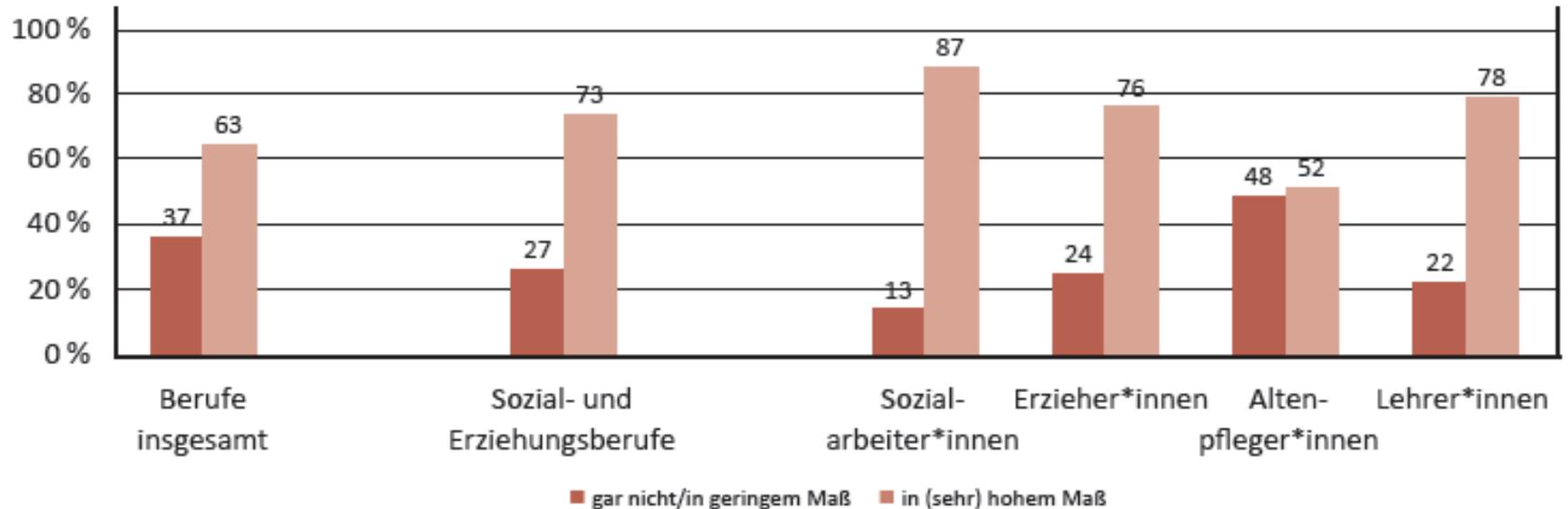
n = 11.952 (gewichtet)

[Sozial- und Erziehungsberufe: 813; Sozialarbeiter*innen: 141; Erzieher*innen: 219; Altenpfleger*innen: 171; Lehrer*innen: 281]

Quelle: Institut DGB-Index Gute Arbeit, eigene Berechnungen

Fachliche Anforderungen

Abb. 17: Können Sie Ihre Arbeit selbständig planen und einteilen? (Anteil in Prozent)



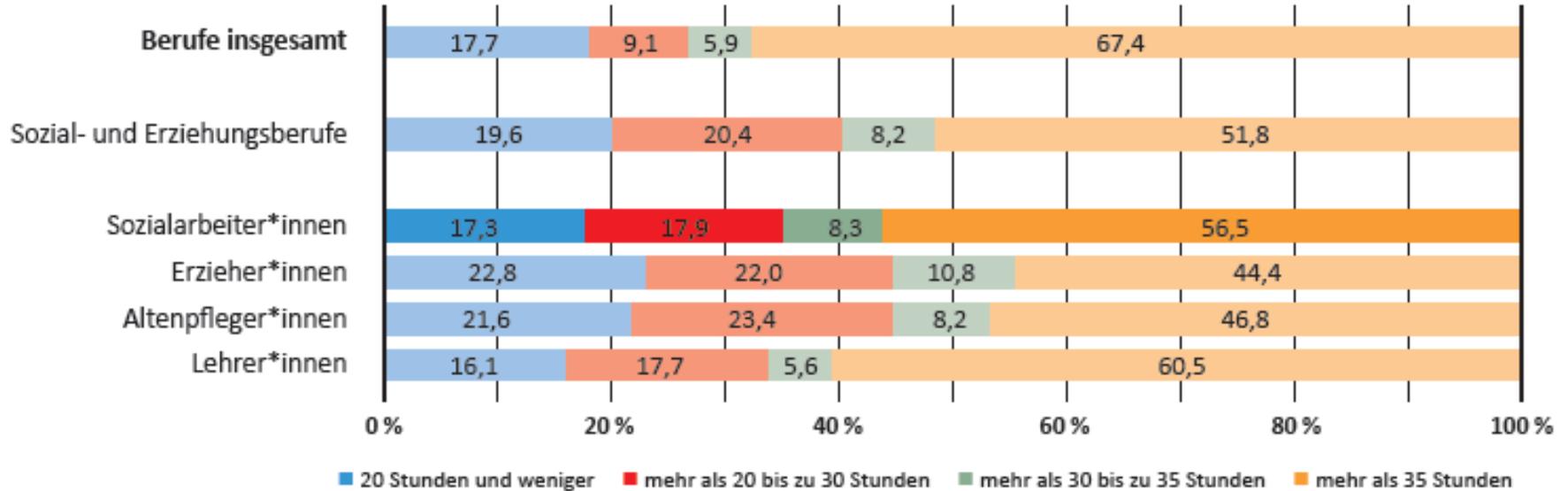
n = 12.010 (gewichtet)

[Sozial- und Erziehungsberufe: 810; Sozialarbeiter*innen: 141; Erzieher*innen: 218; Altenpfleger*innen: 172; Lehrer*innen: 280]

Quelle: Institut DGB-Index Gute Arbeit, eigene Berechnungen

Fachliche Anforderungen

Abb. 18: Berufsgruppen nach wöchentlichem Beschäftigungsumfang (Anteil in Prozent)

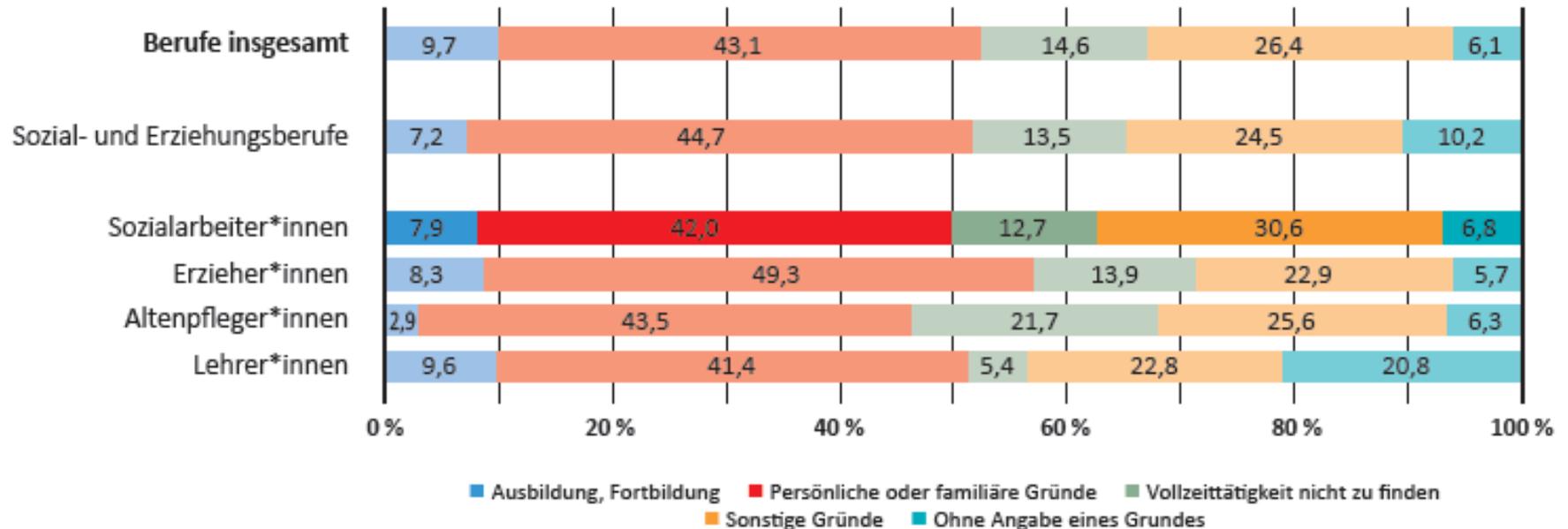


n = 40.028.199 (gewichtet)

Quelle: Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Mikrozensus 2012, eigene Berechnungen

Fachliche Anforderungen

Abb. 19: Berufsgruppen nach den Gründen für Teilzeittätigkeit (Anteil in Prozent)



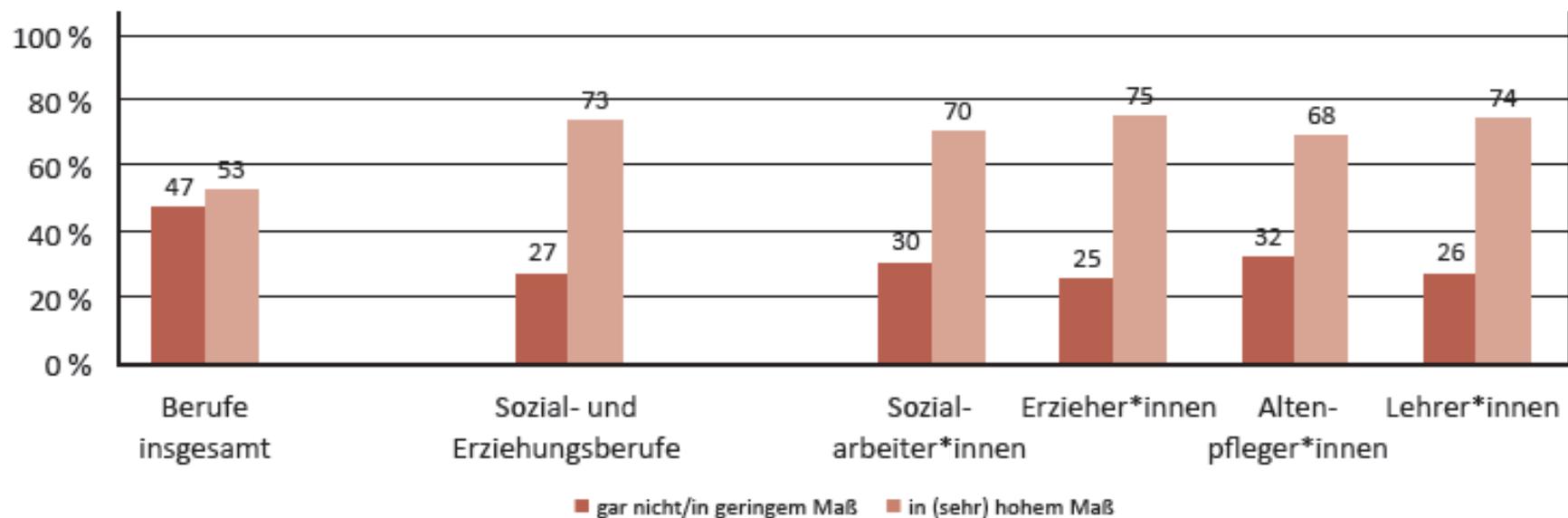
n = 10.769.872 (gewichtet)

Quelle: Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Mikrozensus 2012, eigene Berechnungen

Organisationale Rahmenbedingungen

Rahmenbedingungen

Abb. 20: Inwieweit ermöglicht Ihr Betrieb Ihnen, dass Sie sich entsprechend Ihrer beruflichen Anforderungen weiterqualifizieren können? (Anteil in Prozent)



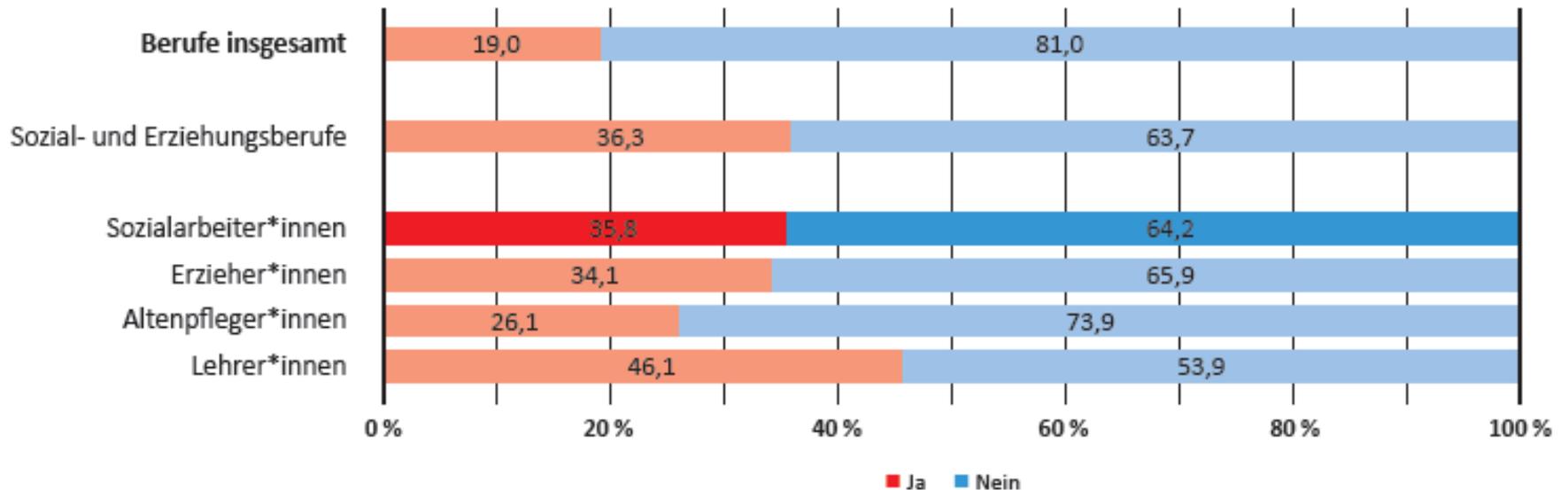
n = 11.807 (gewichtet)

[Sozial- und Erziehungsberufe: 815; Sozialarbeiter*innen: 141; Erzieher*innen: 221; Altenpfleger*innen: 172; Lehrer*innen: 282]

Quelle: Institut DGB-Index Gute Arbeit, eigene Berechnungen

Rahmenbedingungen

Abb. 22: Teilnahme an mindestens einer allgemeinen oder beruflichen Weiterbildung in den letzten 12 Monaten (Anteil in Prozent)

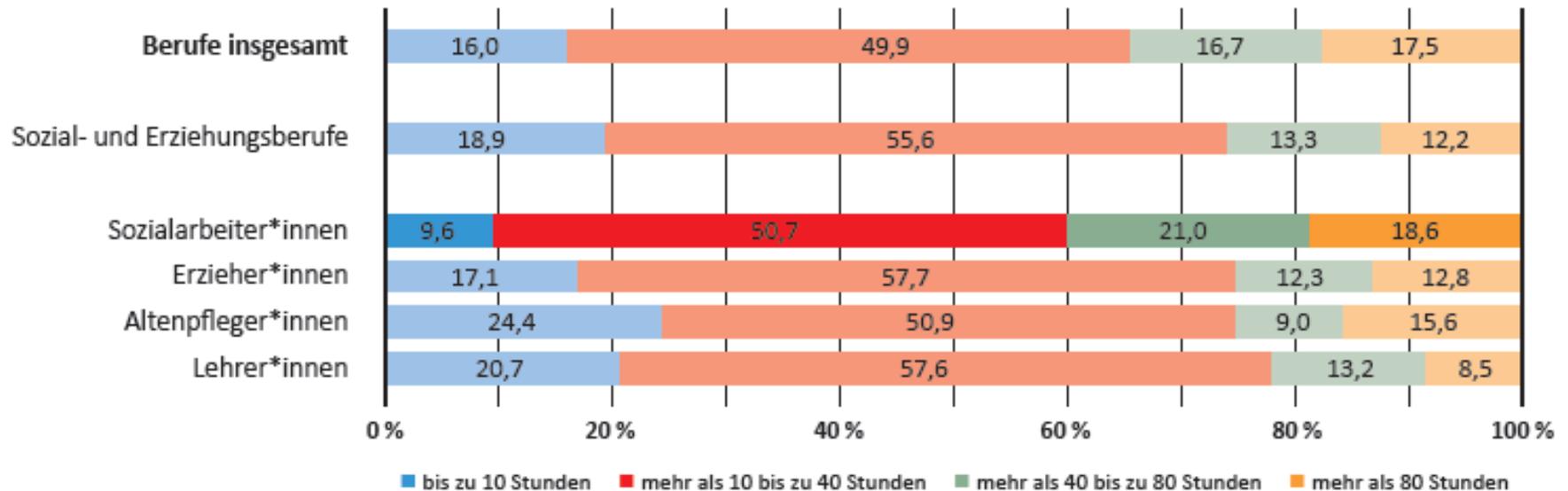


n = 39.992.230 (gewichtet)

Quelle: Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Mikrozensus 2012, eigene Berechnungen

Rahmenbedingungen

Abb. 23: Berufsgruppen nach dem zeitlichen Umfang der Weiterbildung(en) (Anteil in Prozent)

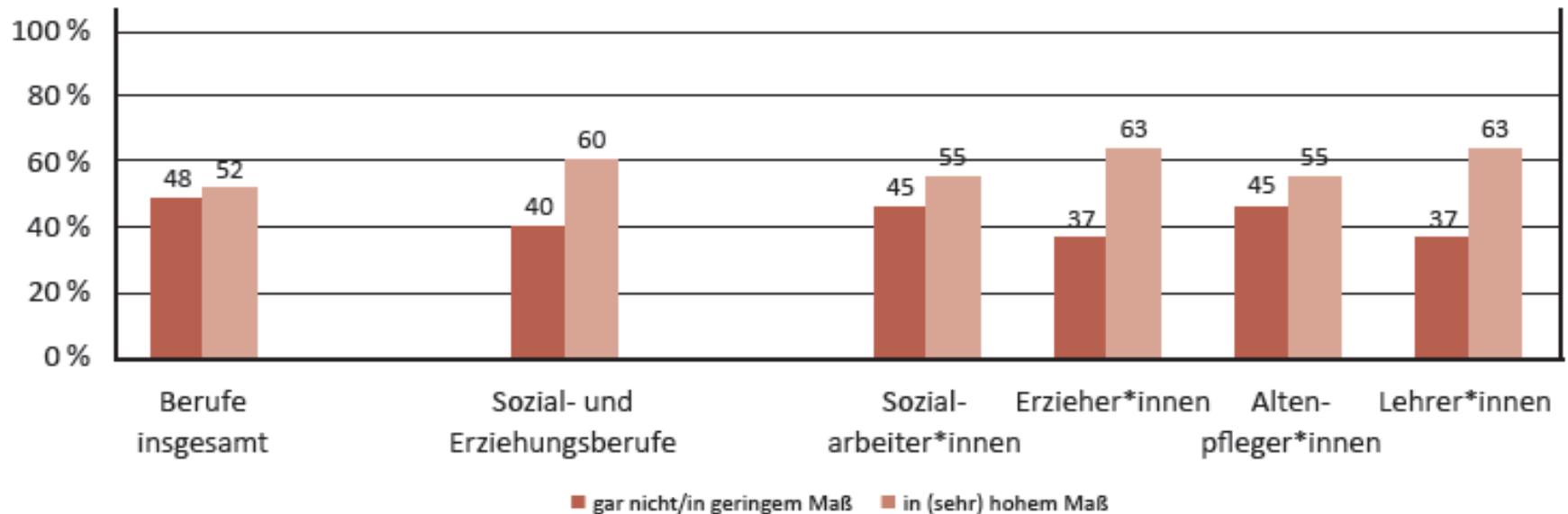


n = 7.446.101 (gewichtet)

Quelle: Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Mikrozensus 2012, eigene Berechnungen

Rahmenbedingungen

Abb. 24: Erleben Sie in Ihrem Betrieb ein Meinungsklima, in dem sich jeder traut, Probleme auch gegenüber Vorgesetzten oder der Geschäftsführung offen anzusprechen? (Anteil in Prozent)



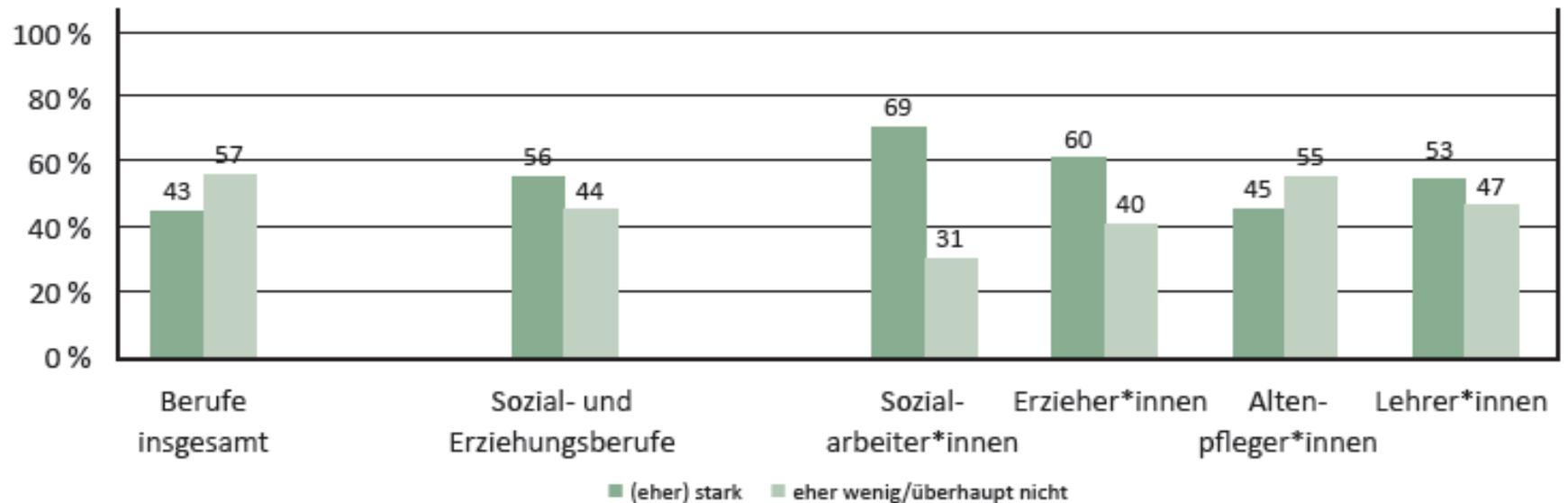
n = 11.931 (gewichtet)

[Sozial- und Erziehungsberufe: 813; Sozialarbeiter*innen: 141; Erzieher*innen: 228; Altenpfleger*innen: 172; Lehrer*innen: 282]

Quelle: Institut DGB-Index Gute Arbeit, eigene Berechnungen

Rahmenbedingungen

Abb. 25: Wie stark belastet Sie das Fehlen eines offenen Meinungsklimas, in dem sich jeder traut, Probleme auch gegenüber Vorgesetzten oder der Geschäftsführung offen anzusprechen? (Anteil in Prozent)



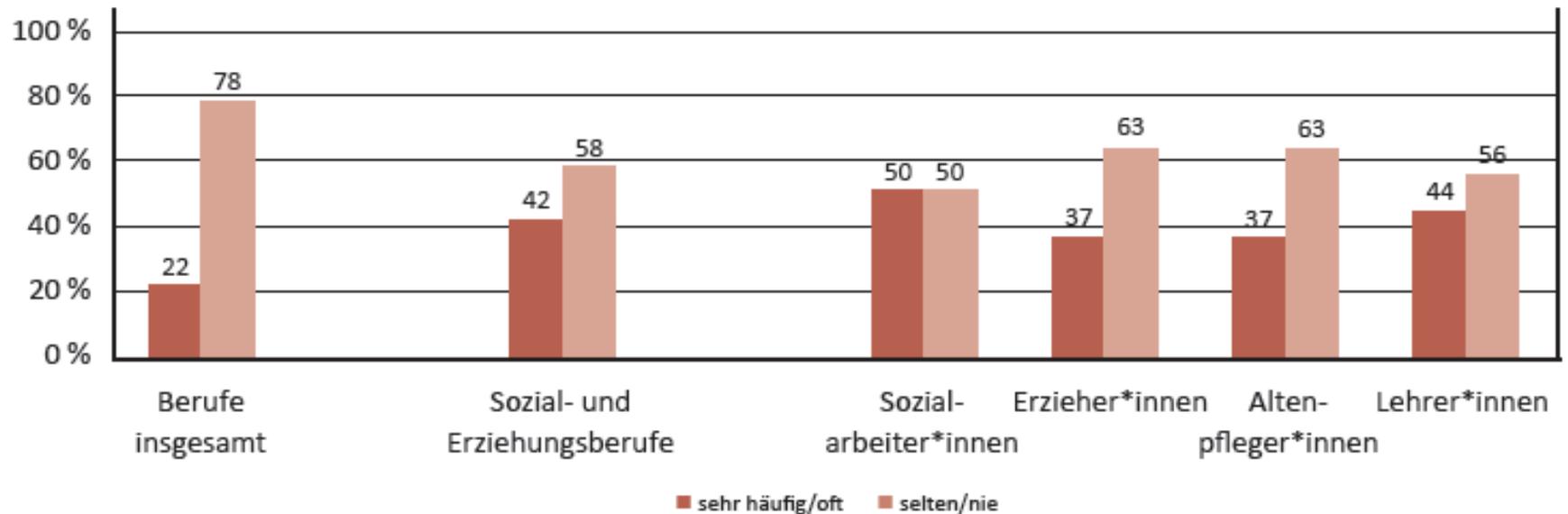
n = 5.714 (gewichtet)

[Sozial- und Erziehungsberufe: 322 (40 %); Sozialarbeiter*innen: 62 (44 %); Erzieher*innen: 80 (37 %); Altenpfleger*innen: 75 (44 %); Lehrer*innen: 103 (37 %)]

Quelle: Institut DGB-Index Gute Arbeit, eigene Berechnungen

Rahmenbedingungen

Abb. 26: Wie häufig kommt es vor, dass Sie Abstriche bei der Qualität Ihrer Arbeit machen müssen, um Ihr Arbeitspensum zu schaffen? (Anteil in Prozent)



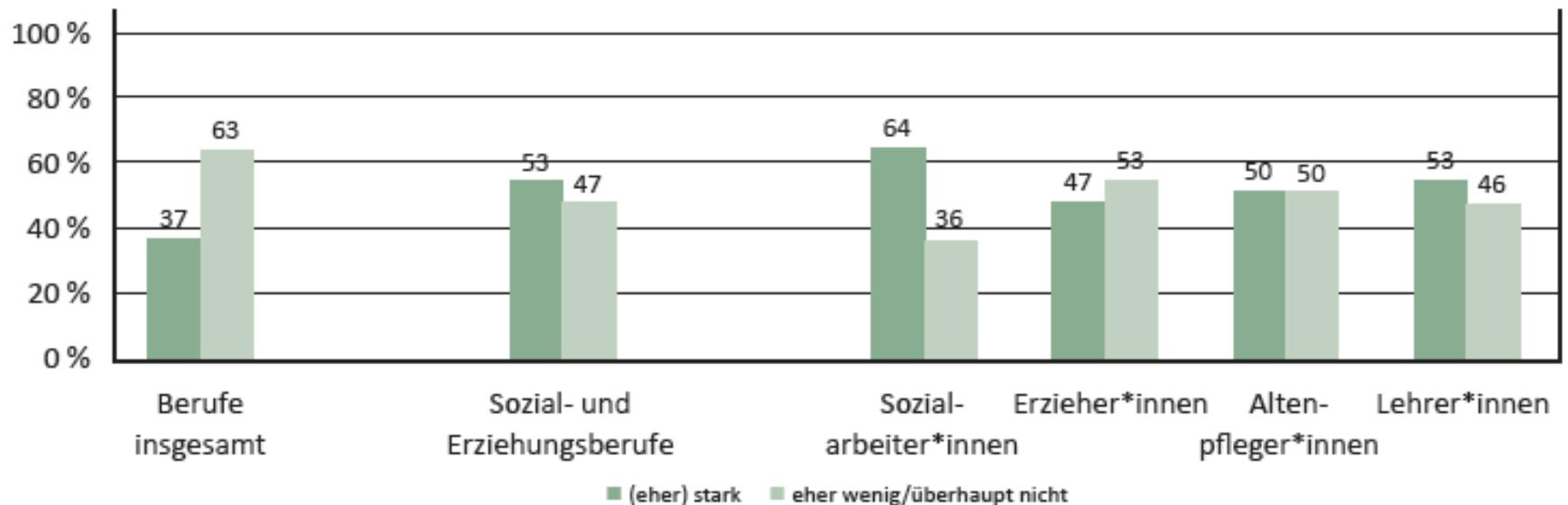
n = 11.965 (gewichtet)

[Sozial- und Erziehungsberufe: 806; Sozialarbeiter*innen: 139; Erzieher*innen: 217; Altenpfleger*innen: 171; Lehrer*innen: 279]

Quelle: Institut DGB-Index Gute Arbeit, eigene Berechnungen

Rahmenbedingungen

Abb. 27: Wie stark belastet Sie, dass Sie Abstriche bei der Qualität Ihrer Arbeit machen müssen, um Ihr Arbeitspensum zu schaffen? (Anteil in Prozent)



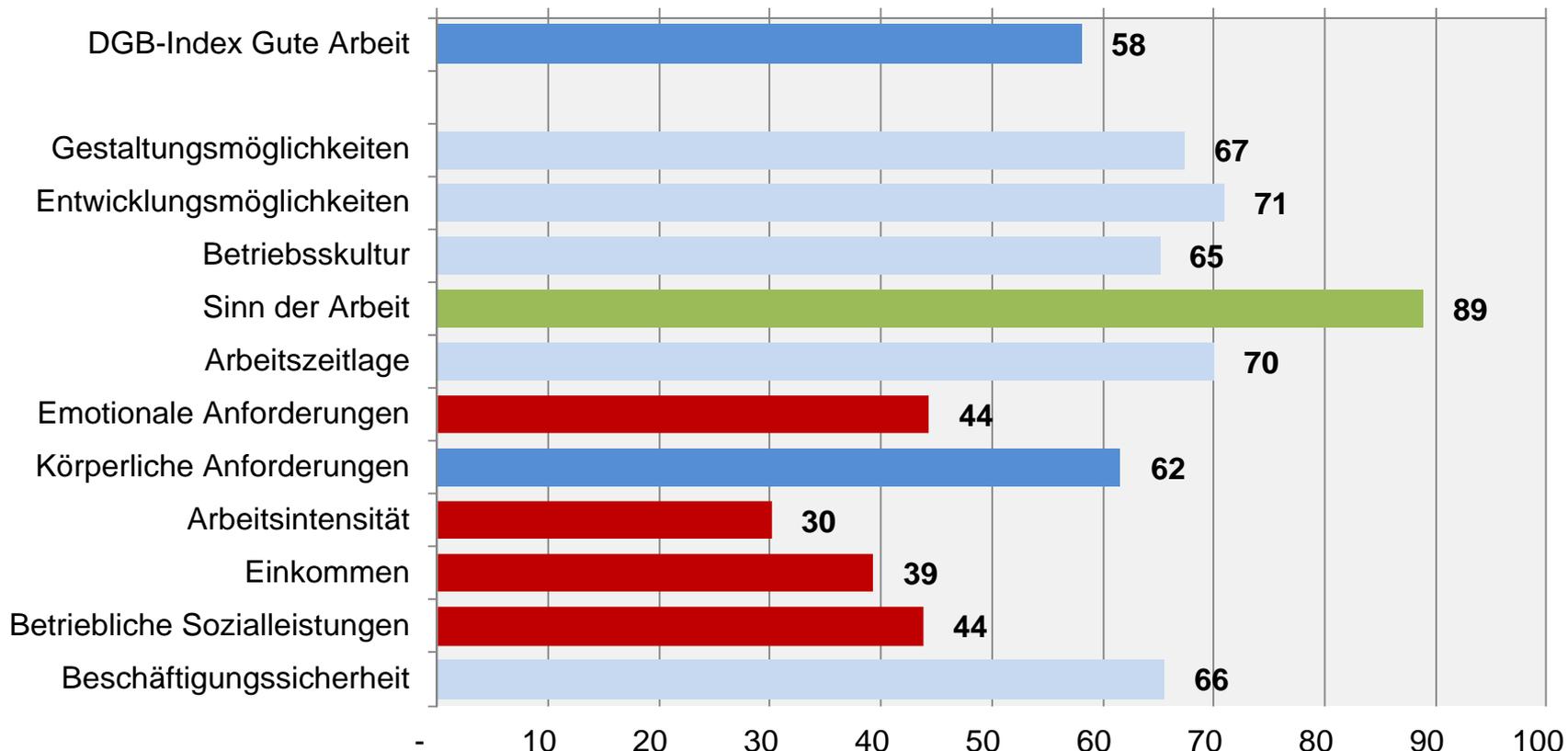
n = 7.783 (gewichtet)

[Sozial- und Erziehungsberufe: 685 (85 %); Sozialarbeiter*innen: 123 (88 %); Erzieher*innen: 167 (77 %); Altenpfleger*innen: 139 (81 %); Lehrer*innen: 256 (92 %)]

Quelle: Institut DGB-Index Gute Arbeit, eigene Berechnungen

Gesamtindexwerte und Fazit

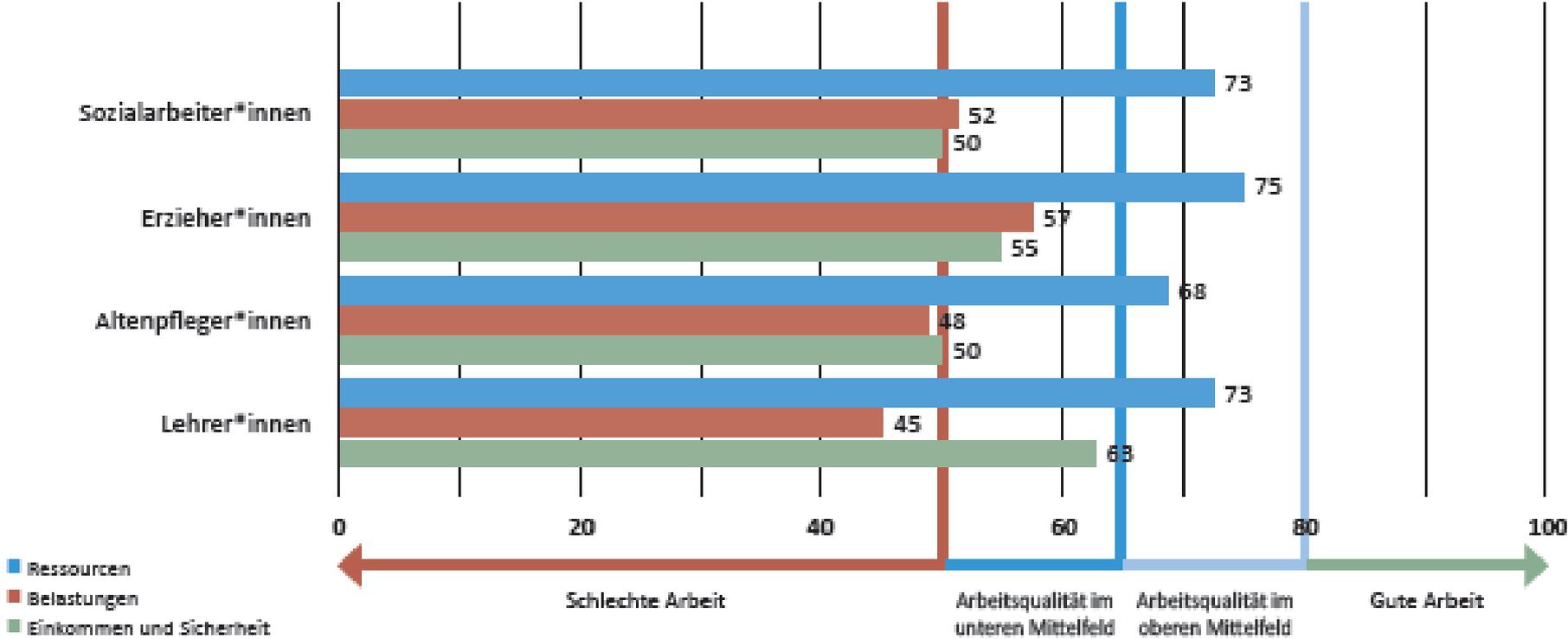
Indexwerte der Sozialerbeiter*innen



n = 141

Quelle: DGB-Index Gute Arbeit 2012-2014, eigene Berechnungen

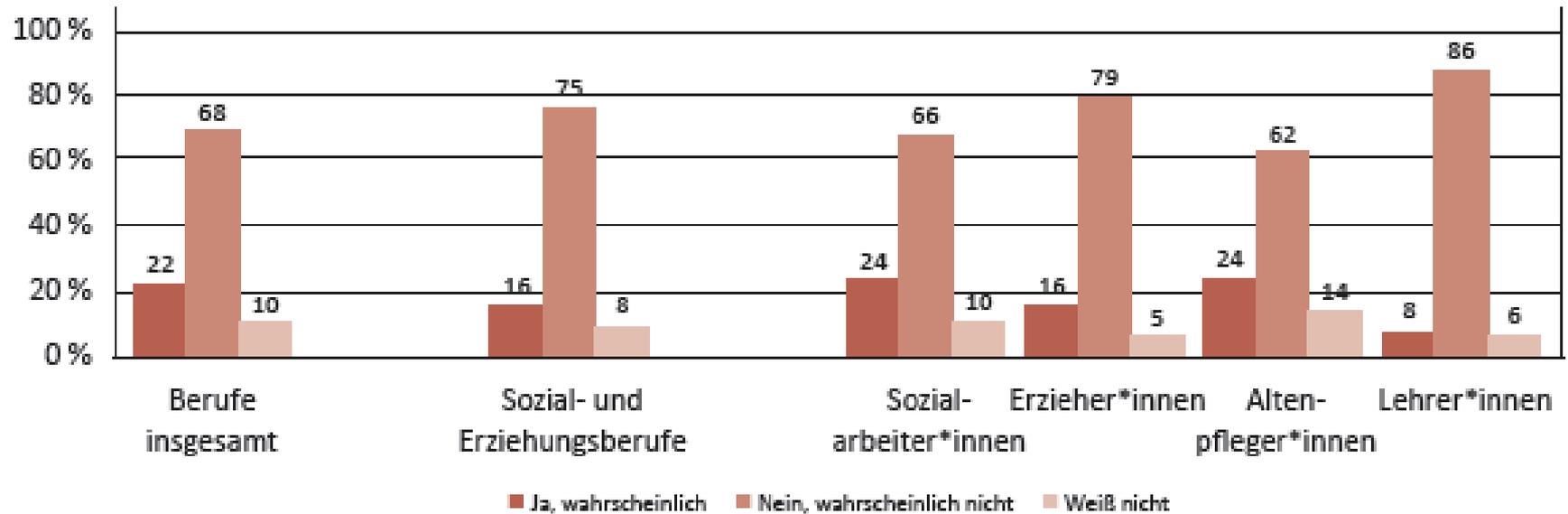
Gesamtindexwerte und Fazit



Quelle: Institut DGB-Index Gute Arbeit 2012 bis 2014, eigene Berechnungen

Gesamtindexwerte und Fazit

Abb. 30: Wenn Sie die Möglichkeit hätten, würden Sie dann die/den Arbeitgeber*in wechseln? (Anteil in Prozent)



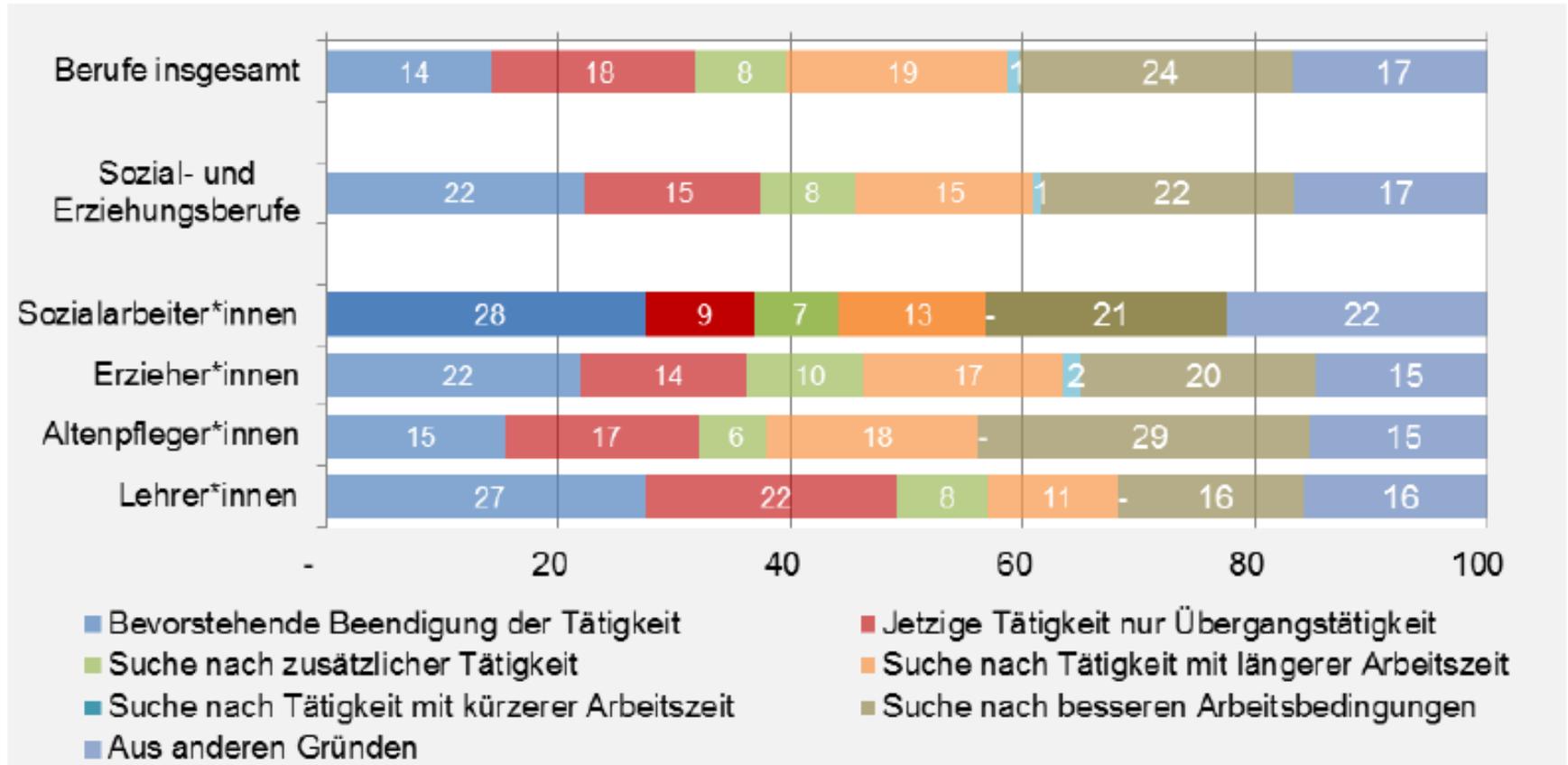
n = 11.506 (gewichtet)

[Sozial- und Erziehungsberufe: 787; Sozialarbeiter*innen: 133; Erzieher*innen: 212; Altenpfleger*innen: 168; Lehrer*innen: 272]

Quelle: Institut DGB-Index Gute Arbeit, eigene Berechnungen

Gesamtindexwerte und Fazit

Abb. 5: Berufsgruppen nach Grund für aktuelle Jobsuche



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.gew.de/schulsozialarbeit/soziale-arbeit-als-gute-arbeit

<http://www.gew.de/schulsozialarbeit/soziale-arbeit-als-gute-arbeit/>



Mein Arbeitsplatz

Arbeit & Recht

Bildung & Politik

Service

GEW

Suche

Meine GEW

Kontakt

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Mein Arbeitsplatz](#) > [Schulsozialarbeit](#) > [Soziale Arbeit als Gute Arbeit](#)

Soziale Arbeit als Gute Arbeit

Die Arbeitsgruppe "Soziale Arbeit als Gute Arbeit" der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft besteht aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern von unterschiedlichen Hochschulen innerhalb der Bundesrepublik und setzt sich mit Fragen zu den Arbeitsbedingungen der Sozialen Arbeit auseinander.

In der Vergangenheit wurden dabei zum einen der Versuch unternommen einen Überblick über den empirischen Kenntnisstand zu den Arbeitsbedingungen in den unterschiedlichen Feldern der Sozialen Arbeit zu erhalten. Zum anderen werden durch regelmäßige Treffen sowie öffentliche Workshops Fragen zum Zusammenhang von guten Arbeitsbedingungen und professionellem Handeln diskutiert.

Dokumentation zum Forschungsworkshop

Die Soziale Arbeit erfüllt nicht nur zentrale und wichtige gesellschaftliche Aufgaben, sie stellt darüber hinaus auch eines der größten Arbeitsfelder dar. Auch in den letzten Jahren sind dabei die Beschäftigungszahlen noch weiter gestiegen. Gleichzeitig ist jedoch zu verzeichnen, dass die Soziale Arbeit insgesamt immer stärker unter Legitimations- und Finanzierungsdruck gerät. Dies führt in der Praxis der Sozialen Arbeit zu einer Zuspitzung der Beschäftigungsbedingungen. Besonders deutlich dokumentiert sich dies in dem merklichen Anstieg psychischer Überlastungserscheinungen bei den Fachkräften in diesem Bereich.

Vor dem Hintergrund dieser Beobachtung hat sich die Initiative "Gewerkschaft und Soziale Arbeit" gegründet.

Downloads

„Soziale Arbeit als Gute Arbeit“
01.12.2013 - (PDF - 81.91 KB)

Teilen und weiterleiten

